

Seit gestern baut Skoda sein drittes Euro-SUV

Am gestrigen Sonntag ist im Škoda-Stammwerk in Mladá Boleslav der erste Kamiq vom Band gerollt. Für die Fertigung hat Škoda in Mladá Boleslav rund 100 Millionen Euro investiert. Die Fertigungsstraße wurde für die MQB27-Plattform angepasst, außerdem wurden neue Presswerkzeuge gefertigt. In der Lackiererei sowie in den Bereichen Karosseriebau und Endmontage wurden grundlegende Änderungen und Detailänderungen vorgenommen. Pro Tag verlassen 400 neue Kamiq das Werk.

Neben dem neuesten Mitglied der Škoda Modellpalette entstehen im gleichen Werk in Tschechien auch die Modellreihen Octavia, Fabia, Scala und Karoq. Das City-SUV Kamiq wird ausschließlich mit Frontantrieb angeboten. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Produktion des Skoda Kamiq in Mlada Boleslav.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Produktion des Skoda Kamiq in Mlada Boleslav.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Kamiq.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Kamiq.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
